

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 138 (2012)

Heft: 9

Illustration: Mainstram Media

Autor: Bish, Randy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

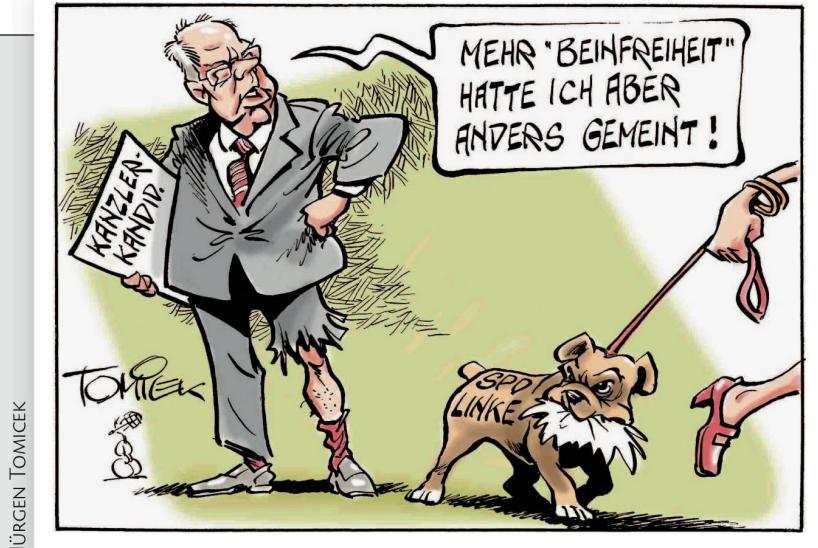
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



JÜRGEN TOMIECK

MANNY FRANCISCO



RANDY BISH



Zurich Film Festival

Diese Filme hätten wir

Das Zurich Film Festival hat ein Ende gefunden. Von allen Stars fiel Til Schweiger auf, respektive er fiel um. Sein Manager musste sich schon zum dritten Mal eine Ausrede einfallen lassen, musste, weshalb der Ex-Vögele-Botschafter das Festival schwänzte. Etwas Besseres als Ricklisches Burn-out fiel ihm nicht ein. Respektive fiel ihm nicht um.

Das Filmfestival nimmt fiel für sich in Anspruch, die Wirtschaft der Limmatstadt anzutreiben. Das stimmt leider nicht in jedem Fall: Während John Travoltas Aufenthalt schlossen sämtliche Massage-Studios. Regisseur Oliver Stone bezeichnete Stadtpräsidentin Corine Mauch als «Hot Babe», was Eifersuchtsdramen in der Zürcher Lesben-Szene und Spekulationen auslöste, ob Stone als Nächstes wieder eine an den Haaren herbeigezogene Verschwörungstheorie verfilmen werde. Ungefähr 1000 Filme wurden am ZFF (Zu viele Filme) gezeigt. Die Filme, die uns am meisten interessiert hätten, leider nicht:



Out of Africa

Nordafrikaner aus Kriegsgebieten kommen vom Regen in die Traufe: Bestimmte Politiker wollen sie in Internierungslager hinter Stacheldraht stecken. Politdrama mit ungewissem Ausgang.

Der unsichtbare Dritte

Die immer wieder verdeckte Beteiligung eines einflussreichen Politikers und Geschäftsmanns an Zeitungstiteln wie der «BAZ» und der «Weltwoche». Vergnüglicher Schwank mit vielen Twists.

The King and I

Eine angehende Königin lernt auf die harte Tour, sich nicht im Garten nackig zu machen, weil ungefähr eine Million Paparazzi genau darauf warten. Wenig glaubwürdige Prämisse einer königlichen Komödie.

Das doppelte Lottchen

Eine Zürcher Stiftung behauptet, eine zweite Mona Lisa zu besitzen. Experten sollen dies bestätigen, obwohl jeder Laie sehen kann: Das echte Bild aus dem Louvre ist viel